
Inhalt

Ein Wort zuvor	7
Einleitung	10
1 Was sind Genossenschaften?	16
1.1 Das Genossenschaftsgesetz.....	19
1.2 Organe der Genossenschaften	21
1.3 Prüfungsverbände.....	23
1.4 Genossenschaftliche Dachverbände	24
1.5 Wie gründet man/frau eine eingetragene Genossenschaft eG?	27
1.6 Grundprinzipien der Genossenschaften.....	29
2 Kleine Genossenschaftsgeschichte	33
2.1 Die redlichen Pioniere von Rochdale	34
2.2 «Aus besitzlosen Arbeitern arbeitssame Besitzer formen» Victor Aimé Huber (1800–1869)	37
2.3 «Der Geist der freien Genossenschaft ist der der freien Gesellschaft»Hermann Schulze-Delitzsch (1808–1883).....	39
2.4. «Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele... »Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818–1888)	41
2.5 «Der Arbeiter hat jetzt gleiches Interesse, daß die Ordnung nicht gestört wird.» Eduard Pfeiffer (1835–1921)	44
2.6 «Nicht ruhen noch rasten darf, wer den Kapitalismus bekämpfen will!»Adolph von Elm (1857–1916)	45
2.7 «Das Genossenschaftswesen verfocht sie leidenschaftlich.» – Eine Gründungsmutter der Genossenschaften: Helma Steinbach (1847–1918).....	47
2.8 Geschlechterverhältnisse und Genossenschaften	49
3 Positionen zum Genossenschaftswesen	55
3.1 Frühsozialisten	55
3.2 Sozialistische Genossenschaften.....	57
3.3 Karl Marx und Friedrich Engels	59
3.4 Rosa Luxemburg (1871–1919)	65
3.5 August Bebel (1840–1913)	68
3.6 Franz Oppenheimer (1864–1943).....	69
3.7 Eduard Bernstein (1850–1932).....	71
3.8 Gustav Landauer (1870–1919).....	73
4 Wie ging es weiter mit der Genossenschaftlichkeit?	77
4.1 Genossenschaften als dritte Säule der Arbeiterbewegung	80
4.2 Einflussnahme von Parteien und Kirchen auf die Genossenschaften.....	82

4.3	Produktivgenossenschaften	83
4.4.	Bank- und Kreditgenossenschaften	86
4.5	Landwirtschaftliche Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften	91
4.6	Handwerker-genossenschaften	95
4.7	Einzelhandels- und Konsumgenossenschaften	96
4.8.	Wohnungs-, Bau- und Siedlungsgenossenschaften	105
4.9	Kulturgenossenschaften	125
5	Übernahme der Genossenschaften im Nazi-Faschismus	129
6	Wiederaufbau der Genossenschaften nach dem Zweiten Weltkrieg	134
6.1	Bundesrepublik Deutschland	136
6.2	Deutsche Demokratische Republik	144
6.3	Wiederbelebung der Genossenschaften in der BRD ab den 1970er-Jahren	149
6.4	Neue Bedeutung der Genossenschaften nach der «Wiedervereinigung»	167
7.	Aktuelle Bedeutung von Genossenschaften in der BRD	176
7.1	Aktuelle Entwicklungen der Genossenschaften	177
7.2	Produktivgenossenschaften	193
7.3	Energiegenossenschaften	193
7.4	Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaften	197
7.5	Schulgenossenschaften Beispiel: FWR-Schule Wetzlar eG	199
7.6	Sozialgenossenschaften	200
7.7	Frauengenossenschaften	202
7.8	Mediengenossenschaften	209
7.9	Infrastrukturgenossenschaften	215
8	Ein Blick über den nationalen Tellerrand	219
8.1	Europa	220
8.2	Außereuropäische Länder	240
9	Kritische Einschätzung der Genossenschaften	249
9.1	Gibt es ein richtiges Leben im falschen?	249
9.2	Fenster in eine andere Welt	251
10	Perspektiven	254
Anhang	258
	Genossenschaftsstiftungen, Archive, Museen und Institute	258
	Literaturverzeichnis auf	www.schmetterling-verlag.de